

16. QUEERSTREIFEN



Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster
Do 6. – So 9. Nov. 2014
Programmkinno Cinema



Do 6. Nov.

Fr 7. Nov.

Sa 8. Nov.

So 9. Nov.

Beachtet bitte, dass sich das Programm noch ändern kann
– bitte »na dann« bzw. »KINOaktuell Nr. 45 oder unsere
Homepage unter www.queerstreifen.de lesen.

mehr im lesbischen schwulen queeren Kontext

Gäste anwesend

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln · OF =
Originalfassung ohne Untertitel

Eintrittspreise

- Vorverkauf bis Mi 5. Nov.: 6,00 €
- ab Do 6. Nov.: 7,50 €
- 5er-Karte (5,00 Euro/Karte): 25,00 €
- Dauerkarte (4,00 Euro/Karte): 68,00 €

Reservierungen können nur zu dem gerade gültigen
Eintrittspreis abgeholt werden.

Kino und Vorverkauf: Cinema & Kurbelkiste,
Warendorfer Str. 47 · 48145 Münster
Tel. 0251.30300 · www.cinema-muenster.de

10:45 S. 17
ALICE WALKER (engl.
OmU) Eine faszinieren-
de Dokumentation.

10:45 **EASTERN BOYS** Wdh.

12:30 S. 17
EAT WITH ME (engl.
OF) Mutter und Sohn in
der Krise. Ein humorvol-
ler Familienfilm.

12:30 **DUAL** Wdh.

14:30 S. 18
**Best of 25th Lesbisch
Schwule Filmtage
Hamburg**
Kurzfilmprogramm

16:30 S. 19
52 Tuesdays (engl.OmU)
Billies Mutter vollzieht
eine Geschlechtsanpas-
sung. Coming-of-Age-
Story mit Doku-Touch.

18:45 S. 20
THE WAY HE LOOKS
(port.OmU) Der blinde
Leo bekommt einen
neuen Mitschüler ...
Teddy Award 2014!

20:45 S. 21
HAPPY END?! Roadmo-
vie mit einer geklauten
Urne. Crowdfunding-
Projekt.

14:45 S. 12
NORDLAND (norweg./
engl./dt.OmU) Eine
Reise in den Norden
mit Überraschungen.
Ein beeindruckendes
Spielfilm-Debüt.

16:45 S. 13
**REGARDING SUSAN
SONTAG** (engl.OmU)
Unterhaltsame Doku
über eine der wichtig-
sten Intellektuellen des
20. Jahrhunderts.

18:45 S. 14
**BLUE AND NOT SO
PINK** (span.OmU) Das
Leben eines Modefoto-
grafen stürzt plötzlich
ein. Voller emotionaler
Wucht, Wärme und
Humor.

21:00 S. 15
**VON MÄDCHEN UND
PERDEN** Eine Geschich-
te um Liebe in schöner
nordfriesischer Land-
schaft. **Monika Treut ist
anwesend!**

23:00 S. 16
EASTERN BOYS
(franz./russ./engl.OmU)
Psychodrama mit über-
raschenden Thrills und
visuellen Raffinessen.
Wdh. So 10:45 Uhr

17:15 S. 9
CODEBREAKER (engl.
OmU) Dokudrama: Das
tragische Schicksal des
Genies Alan Turing.

19:00 S. 9
TRU LOVE (engl.OmU)
Alter ist auch nur eine
Zahl – eine intensive und
bittersüße Liebesge-
schichte.

21:00 S. 11
DER KREIS Liebe
ist kein Verbrechen!
Packendes Dokudrama
über die Pioniere der
europäischen Schwu-
lenbewegung.

23:00 S. 11
GIRLTRASH (engl.
OmU) Musical-Komödie
zwischen „L-Word“ und
krimineller Unterwelt.

19:00 S. 5
**Eröffnung mit Hanna
Meyerholz und Phil
Wood.** Danach Sekt.

20:30 S. 6
LOVE IS STRANGE (engl.
OmU) Ein altes Paar muss
auseinanderziehen. Von
Ira Sachs, mit John Lith-
gow und Alfred Molina.

22:30 S. 6
DUAL (engl./slow./
dän.OmU) Zwei junge
Frauen streifen durch
die Nacht in Ljubljana.
Wdh. So 12:30 Uhr

Die 16. Queerstreifen: Kleine und große Dramen des Alltags

Münsters lesbisch-schwul-queeres Festival Queerstreifen spiegelte schon immer die aktuelle Situation der weltweiten LGBT-Community. Das ist auch bei der 16. Ausgabe nicht anders.

Durch diese Gemeinschaft geht ein Riss: Während Lesben, Schwule, Transfrauen und Transmänner in den westlichen Industrieländern immer mehr Rechte erkämpft haben und oft ein freies, selbstbestimmtes Leben führen können, wird im Rest der Welt die Uhr zurückgestellt. Das zeigt sich auch an den Filmen des Jahres 2014. Nie zuvor hatte das Queerstreifen-Team eine so große Auswahl – aber selten zuvor war das Angebot so ausschließlich westlich. Nordamerika ist der große Schwerpunkt bei diesem Festival. Die Stimmen aus Osteuropa, Asien und Afrika scheinen zumindest zeitweise verstummt.

Auch die klassischen Genres der schrillen Komödie und des Coming-out-Filmes machen Pause. Stattdessen zeigt eine neue Generation von Regisseurinnen und Regisseuren in ihren oft durch Crowdfunding finanzierten Filmen eher alltägliche Dramen. Und die kreisen zum Beispiel ums Alterwerden.

Schon der Eröffnungsfilm „Love Is Strange“ am Donnerstag erzählt die Geschichte eines alten New Yorker Schwulen-Paares, das sich endlich zu heiraten traut und prompt schlimme Konsequenzen tragen muss: Einer der Partner wird von der katholischen Kirche gefeuert, beide gehen pleite und müssen nun bei jungen Verwandten und Freunden einziehen. Selten war ein Queerstreifen-Starter so prominent besetzt wie dieses Drama von Ira Sachs mit John Lithgow, Alfred Molina und Marisa Tomei.

Um Generationenkonflikte im reiferen Alter geht es auch in weiteren Filmen. „Tru Love“ erzählt die Geschichte einer Frau, die große Probleme mit der lesbischen Entwicklung ihrer verwitweten Mutter hat. Die Komödie „Eat With Me“ berichtet ebenfalls von einer Mutter, die aus ihrer grauen Ehe flieht, bei ihrem schwulen Sohn aber erst einmal vom Regen in die Traufe gerät.

Viele lesbische und schwule Teenager haben sich früher bei der Lektüre von „Hanni und Nanni“ oder Filmen wie „Ferien auf Immenhof“ bestimmt gewünscht, es ginge nicht immer so brav heterosexuell zu (wenn überhaupt). Monika Treuts Film „Von Mädchen und Pferden“ bietet nun eine späte Genugtuung: Die 16-jährige Alex trifft bei einem Praktikum auf einem Pferdehof am Meer nicht nur die lesbische Reitlehrerin Nina, sondern auch die junge Kathy aus reichem Hause. Wessen Herz entflammt für wen? Das kann Monika Treut selbst erklären, denn sie wird zur Vorstellung am Samstag erwartet.

Wie immer bieten die Queerstreifen auch die spannendsten Kurzfilme des Jahres und Dokumentationen: zum Beispiel über die große US-Schriftstellerin Susan Sontag, die gegen Krieg, Krankheit und Kulturlosigkeit kämpfte und bisexuell lebte.

Der Eintritt zur Eröffnung mit Hanna Meyerholz und Phil Wood am 6. November um 19.00 Uhr ist frei. Im Februar 2014 veröffentlichte die 25-Jährige ihr Debütalbum „How to swim“. Mit sehr viel Feingefühl und Liebe zum Detail hat sie gemeinsam mit ihrem Begleiter und Albumpartner Phil Wood einen eigenen, authentischen Sound geschaffen, den man live erlebt haben muss. Danach wieder Sekt!

Eure Queergestreiften

P.S. Save the date: Die 17. Queerstreifen werden Do 5. bis So 8.11.2015 stattfinden



Sie erkennen uns am Geschmack

Das ist kein Zufall. Alle Rohstoffe für unsere außergewöhnlichen Rezepturen stammen aus 100% kontrolliert biologischem Anbau. Gentechnik, Gärstabilisatoren, Enzyme, Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker sind bei uns tabu. Unser Getreide beziehen wir von Biohöfen im Münsterland. Das Korn wird in hauseigenen Steinmühlen täglich frisch gemahlen.



cibaria

Ökologisch-biologische Vollkornbäckerei GmbH

... mehr als gutes Brot.

Bremer Straße 56 · 48155 Münster · www.cibaria.de

... auf den Märkten, in Bioläden und Superbiomärkten



© BY MANDY KNUTH PHOTOGRAPHY

Gratis: Gitarren und Schampus

Eröffnung

Mit Hanna Meyerholz

Die Rede ist von schlichter Schönheit, von schlichter Eleganz – schlicht im Sinne von Reduktion auf das Wesentliche, das Besondere. Das ist es, was die Musik der jungen Münsteranerin auszeichnet. Den warmen Klang ihrer Stimme und ein oder zwei akustische Gitarren ... mehr braucht sie nicht, um die Zuhörerenden in ihren Bann zu ziehen.

Im Februar 2014 veröffentlichte die 25-jährige Hanna Meyerholz ihr Debütalbum „How to Swim“ (Skycap Records). Mit sehr viel Feingefühl und Liebe zum Detail hat sie gemeinsam mit ihrem Begleiter und Albumpartner Phil Wood einen eigenen, authentischen Sound geschaffen, den man live erlebt haben muss.

Mit „melancholischen Texten, einem guten Händchen für Instrumente und einer brillanten Gesangsstimme“ (MZ) versprechen die beiden einen unvergesslichen Abend.

Do 6. Nov • 19:00 Uhr • Eintritt frei

Love Is Strange

Ein altes Paar muss sich trennen

Wenig haben Lesben und Schwule im Arbeitsleben noch zu fürchten – es sei denn, die Katholische Kirche kommt ihnen in die Quere. Das passiert George und Ben, einem alten New Yorker Liebespaar. Nach 39 Jahren Beziehung können sie endlich heiraten – doch dafür wird Musiklehrer George aus seiner katholischen Schule geworfen. Statt glücklich gemeinsam den Ruhestand zu genießen, verliert das Paar seine Wohnung. Freunde und Verwandte bieten gern Asyl an, aber in Manhattan hat niemand genug Platz für zwei. So müssen Ben und George getrennte Wege gehen und in den heiklen Kosmos fremder Menschen einbrechen.



Das starbesetzte Drama von Regisseur Ira Sachs erhielt hymnische Besprechungen von „New York Times“ bis „Washington Post“ und hält auf der Meta-Kritik-Seite „Rotten Tomatoes“ einen einsamen Spitzenwert von 98 Prozent Zustimmung. Die Charaktere des Films seien am Ende Freunde geworden, die man schrecklich vermisse, schrieb ein Kritiker.

USA 2014 · Regie: Ira Sachs · Drehbuch: Ira Sachs und Mauricio Zacharias · Kamera: Christos Voudouris · Mit John Lithgow, Alfred Molina, Marisa Tomei, Darren Burrows u.a. · engl.OmU · 94'

Do 6. Nov • 20:30 Uhr



Münster-Premiere

→ Präsentiert von
LIVAS!

Dual

Zwei junge Frauen streifen durch die Nacht in Ljubljana

Eine Dänin und eine Slowenin lernen sich zufällig kennen, da das Flugzeug aus Dänemark in Ljubljana zwischenlanden musste. Zwei Leben, zwei Sprachen, zwei Träume kreuzen sich. Iben lässt sich von Tina, die den Shuttle-Bus fährt, die Stadt zeigen. Vorsichtig nähern sie sich an. Sie brauchen sich gegenseitig, auch wenn das Timing für ihr Kennenlernen nicht schlechter hätte sein können.

Die beiden 25-Jährigen sprechen miteinander Englisch, aber auch in ihren Muttersprachen. Das Slowenische hat das „Dual“ als grammatikalische Besonderheit. Im Gegensatz zum Singular und zum unpräzisen Plural bezeichnet das Dual eine Zweizahl der beschriebenen Elemente.

„Dual“ ist eine ungewöhnliche und poetische Liebesgeschichte mit einem tollen Soundtrack des dänischen Duos Monkey Cup Dress.

DVOJINA · Slowenien/Dänemark/Kroatien 2013 · Regie: Nejc Gazvoda · Drehbuch: Nejc Gazvoda und Janez Lapajne · Kamera: Dako Herč · Mit Nina Roccovec, Mia Jexen, Jure Henigman, Marjan Drulc u.a. · engl./slow./dän.OmU · 102'

Do 6. Nov • 22:30 Uhr +

So 9. Nov • 12:30 Uhr



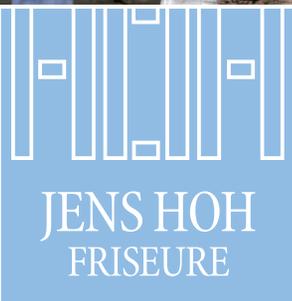
JENS HOH FRISEURE

Warendorfer Straße 149

48145 Münster

Tel.: (0251) 39 36 77

jens-hoh-friseure.de



JENS HOH
FRISEURE

Ab 13. November im Kino

Mommy

Ein Film von Xavier Dolan



PREIS DER JURY
FESTIVAL DE CANNES 2014

www.mommy.weltkino.de [f/Mommy.DerFilm](https://www.facebook.com/Mommy.DerFilm)

SEVILLE INTERNATIONAL PRESENTS A METAFILMS AND SONS OF MANUAL PRODUCTION STARRING ANNE DORVAL SUZANNE CLÉMENT ANTOINE OLIVIER PILON "MOMMY" WITH PATRICK HUARD ALEXANDRE COYETTE MICHÈLE LITUAC VIVIANE PACAL AND MATHALIE HAMEL-BOY CINÉMATOGRAFIE ANDRÉ TURPIN ORIGINAL SCORE NDA PRODUCTION DESIGNER GELOMBE BABY SOUND DESIGNER HENRI STYLVAIN BRASSARD VISUAL EFFECTS JEAN-FRANÇOIS FERLAND ALCHEMY 24 EDITING XAVIER DOLAN PRODUCED BY NANCY GRANT XAVIER DOLAN ASSOCIATE PRODUCERS SYLVAIN CORBEIL LYSE LAFONTAINE WRITTEN & DIRECTED BY XAVIER DOLAN

metafilms

SONS
MANUAL

TELEFILM
CANADA

Quebec

Canada

Quebec

radio classica

BOSS

artv

FFF Bayern

wellino

Zweitmundstück



Münster-Premiere

Codebreaker

Dokudrama: Das tragische Schicksal des Informatik-Genies Alan Turing

Der britische Mathematiker Alan Turing beeinflusste nicht nur maßgeblich den Ausgang des Zweiten Weltkriegs, indem er den Nazi-Code Enigma knackte, sondern er schuf auch die Grundlagen für die moderne Computer-Technologie. Turing war aber auch in anderer Hinsicht Vorreiter: Als Homosexualität in Großbritannien noch unter Strafe stand, bekannte er sich öffentlich dazu. Das wurde ihm zum Verhängnis: Nach staatlichen Verfolgungen und klinischen Behandlungen beging der schwer Depressive 1954 Selbstmord. Erst 2009 sprach Premierminister Gordon Brown eine offizielle Entschuldigung im Namen der Regierung aus und würdigte Turings außerordentliche Verdienste.

Das Dokudrama „Codebreaker“ setzt mit einem faszinierenden Mix aus Dokumentar- und Spielszenen der Ausnahme-Persönlichkeit Turings ein würdiges Denkmal.



Großbritannien 2011 · Regie: Claire Beavan, Nic Stacey
Drehbuch: Simon Berthon/Craig Warner · Mit Ed Stoppard, Henry Goodman u.a. · engl.OmU · 82'

Fr 7. Nov • 17:15 Uhr

Münster-Premiere

Tru Love

→ Präsentiert von Aids-Hilfe Münster!

Alter ist auch nur eine Zahl!

Die promiske und eher beziehungsunfähige Lesbe Tru (Shauna MacDonald), 37, lernt per Zufall Alice (Kate Trotter) kennen, die Mutter ihrer Freundin und Ex Suzanne (Christine Horne, „Margarita“). Die 60-Jährige ist vor kurzem Witwe geworden und besucht überraschend ihre Tochter, die als Firmenanwältin mehr als eingespant ist.

So verpflichtet sie Tru, sich um ihre Mutter zu kümmern. Bald verbringen Tru und Alice viel Zeit miteinander, und während Tru der Älteren hilft, wieder ins Leben zurückzufinden, entwickelt sich bald mehr als Freundschaft zwischen den beiden Frauen. Suzanne gefällt das gar nicht, zumal sie ein ohnehin schwieriges Verhältnis zu ihrer Mutter und eine komplizierte Geschichte mit Tru hat. Mit allen Mitteln versucht sie daher, die Beziehung der beiden zu sabotieren.



Tru Love ist eine intensive und bittersüße Liebesgeschichte, die das Leben dreier unterschiedlicher Frauen verbindet.

Kanada 2013 · Regie: Kate Johnston · Drehbuch: Shauna MacDonald, Kate Johnston · Kamera: Maya Bankovic · Mit Shauna MacDonald, Kate Trotter, Christine Horne, Peter MacNeill, Rachael Ancheril u.a. · engl.OmU · 94'

Fr 7. Nov • 19:00 Uhr

*„Das Alter hat viele Vorteile:
man muss sich nicht aufbrezeln,
nachts kann man schlafen und
man hat Zeit für Schätzchen,
Schwätzchen, und
Käffchen! “*

*Frühstück: ab 10 Uhr
Mittagskarte: mo-fr
Kuchen: hausgemacht
Kaffee u.a.: fair, öko
Internet: frei
Heizpilze: keine
Transgendertoilette: ja
Atmosphäre: schön*



GARBO 

Café und Kneipe im Cinema · ab 10:00 Uhr · Warendorfer Str. 45 · Tel. 30309

Münster-Premiere

→ Präsentiert vom
KCM!

Der Kreis

Liebe ist kein Verbrechen! Packendes Dokudrama über die Pioniere der europäischen Schwulenbewegung

Zürich, 1958. Der schüchterne Lehrer Ernst Ostertag verliebt sich unsterblich in den schillernden Travestie-Star Röbi Rapp – und muss sich zwischen bürgerlicher Existenz und Bekenntnis zur Homosexualität entscheiden. Als Mitglieder des „Kreises“ erleben die beiden Männer Blütezeit und Zerschlagung dieser Schweizer Untergrundorganisation hautnah mit – sie gilt heute europaweit als einzigartiger Wegbereiter der schwulen Emanzipation.



Das bewegende Dokudrama wurde auf der Berlinale 2014 mit dem Teddy Award ausgezeichnet und geht 2015 für die Schweiz als bester ausländischer Film ins Oscar-Rennen.

Schweiz 2013 · Regie: Stefan Haupt · Drehbuch: Stefan Haupt/Christian Felix/Ivan Madeo/Urs Frey · Kamera: Tobias Dengler · Mit Matthias Hungerbühler, Sven Schelker, Anatole Taubmann, Marianne Sägebrecth u.a. · dF · 102'



Münster-Premiere

Girl Trash: All Night Long

Musical-Komödie zwischen „L-Word“ und krimineller Unterwelt

Fünf Frauen erleben eine einzige, fantastische Nacht. Daisy (Lisa Rieffel) und Tyler (Michelle Lombardo) sind ambitionierte Rockmusikerinnen und wollen unbedingt an diesem Abend bei einem Band-Contest auftreten. Doch kommt ihnen Daisys schüchterne Schwester Colby in die Quere, die sie bittet, sie der Frau ihrer Träume Misty (Gabrielle Christian) näher zu bringen. Sie will Misty unbedingt für sich gewinnen, ahnt aber nicht, dass diese bereits total in Tyler verschossen ist.

Die Girls setzen in dieser romantisch-verrückten Komödie selbstbewusst alles aufs Spiel, um ihre unterschiedlichen Ziele zu erreichen. Dabei erleben sie Sex, Drugs & Rock 'n' Roll – und eine Menge reichlich be-
kiffter Verbindungsstudentinnen.

Der Film basiert auf der von Angela Robinson produzierten, gleichnamigen Erfolgswebserie, Regie führte Alexandra Kondracke („L-Word“).

USA 2014 · Regie: Alexandra Kondracke · Drehbuch: Angela Robinson · Kamera: Sandra Valde-Hansen · Mit Lisa Rieffel, Erin Kelly, Michelle Lombardo, Johnny Dunn, Gabrielle Christian u.a. · engl.OmU · 86'

Fr 7. Nov • 21:00 Uhr

Fr 7. Nov • 23:00 Uhr

Münster-Premiere

Nordland

Eine Reise in den Norden mit Überraschungen



Eleni aus Deutschland wird gleich zu Beginn ihres gemeinsamen Norwegen-Urlaubs von ihrer Liebsten Kaia verlassen. Auf der Suche nach ihr geht Eleni bis ans Ende der Welt (weit über den Polarkreis hinaus), genießt wunderschöne Ansichten, trifft in einsamer Landschaft auf offene Menschen und wartet auf ein Zeichen ihrer Liebsten – eine Reise, die sie immer mehr zu ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen führt.

Mit „Nordland“ ist dem Regisseur ein beeindruckendes Spielfilm-Debüt gelungen. Odine Johne (spielte u.a. 2008 im Kinofilm „Die Welle“ mit) hat nach der Premiere in Schwerin auf dem Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern den Preis als beste Nachwuchsdarstellerin bekommen.

Norwegen/Deutschland/Schweiz 2014 · Regie: Ingo J. Biermann · Drehbuch: Stephan Schoenholtz · Kamera: Kai Mietendorf • Mit Odine Johne, Maren Hoff, Nora G. Svalheim, John Sigurd Kristensen u.a. · norweg./engl./dt.OmU · 102'

Sa 8. Nov • 14:45 Uhr



VON MÄDCHEN UND RÄDERN

**Neue und gebrauchte Fahrräder
Offene Werkstatt**

LILA LEEZE

Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dortmunder Str. 11
48155 Münster
Tel. 665761



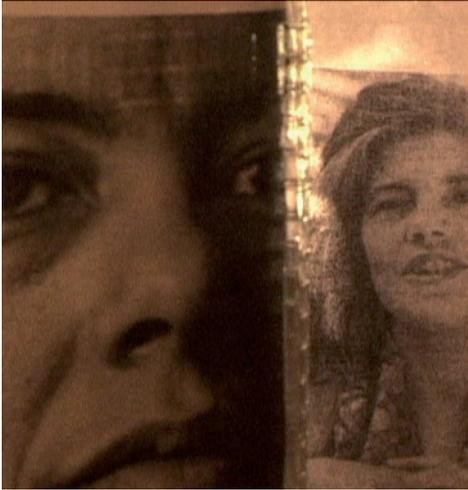
Regarding Susan Sontag

Unterhaltsame Doku über eine der wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts

Susan Sontag gilt als eine der einflussreichsten literarischen, politischen und feministischen Ikonen des 20. Jahrhunderts.

Der Film gibt faszinierende Einblicke in ihr Leben, ihre literarische und politische Arbeit, von ihrer frühen Ehe, ihren Geliebten bis zu ihrer Langzeitbeziehung mit Annie Leibovitz.

Mehr als jede andere Intellektuelle wurde sie beobachtet und fotografiert. Interviewausschnitte, Fotos, Animationen und Erzählungen von FreundInnen, Geliebten, Familie und KollegInnen sowie Auszüge aus Werken, gelesen von der SchauspielerIn Patricia Clarkson, ergeben ein umfassendes Bild ihres Denkens. Sontag schrieb u.a. über Kriege, Krankheit, Aids und den 11. September 2001.



USA 2014 · Regie: Nancy D. Kates · Drehbuch: Nancy D. Kates, John Haptas · Mit Patricia Clarkson (Erzählerin) · engl.OmU · 100'

Sa 8. Nov • 16:45 Uhr

Frauenhistorische Stadt-Rundgänge von Frauen für Frauen

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr treffen wir uns am Domplatz – Eingang Fürstenberghaus – zu monatlich wechselnden Themenschwerpunkten. Alle interessierten Frauen/Mädchen sind herzlich willkommen. Weitere Infos: <http://www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches>
Arbeitsgruppe Frauengeschichte Münster – Berliner Platz 29 – 48143 Münster
Tel. 0176 / 50195257 / Autonomes Frauenreferat des AstA der Uni Münster



SEIT ÜBER 100 JAHREN
GESTALTEN WIR
GRABMALE IN MÜNSTER



Geimer GRABMALE
SEIT 1911 IN MÜNSTER

Landoisstr. 10 | 48149 Münster
Telefon 0251 805 26

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00–12.30 + 14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.30 Uhr

AM ZENTRALFRIEDHOF



Münster-Premiere

→ Präsentiert vom
Uni-Schwulenreferat!

Blue and Not So Pink

Das Leben eines Modefotografen stürzt plötzlich ein

Das Leben des schwulen Modefotografen Diego gerät völlig aus den Fugen, als sein geliebter Freund von einer homophoben Bande ins Koma geprügelt wird – und zugleich sein Sohn aus einer heterosexuellen Beziehung aus Spanien nach Venezuela zurückkehrt und vor seiner Tür steht. Voller Vorwürfe und Bitterkeit.



Miguel Ferrari zeichnet in seinem Drama „Blue and Not So Pink“ ein aufwühlendes Bild der venezolanischen Macho-Gesellschaft auf dem Weg in die Moderne. Kritiker bescheinigten dem Film zwar wenig Subtilität und einige Klischees, waren von seiner emotionalen Wucht, seiner Wärme und seinem immer wieder durchbrechenden Humor jedoch begeistert. Die Anerkennung schwappte bis nach Europa – Regisseur Ferrari gewann 2014 in Spanien den höchsten Filmpreis „Goya“ in der Kategorie „Bester Film aus dem spanischsprachigen Ausland“.

AZUL Y NO TAN ROSA · Venezuela 2012 · Regie und Drehbuch: Miguel Ferrari · Kamera: Alexandra Henao
• Mit Guillermo García, Ignacio Montes, Hilda Abrahamz u.a. · span.OmU · 114'

Sa 8. Nov • 18:45 Uhr

Mit Gast

Von Mädchen und Pferden

Eine Geschichte um Liebe, Mädchen, Frauen und Pferde in schöner nordfriesischer Landschaft

Alex, eine 16-jährige Schulabbrecherin, wird zum Praktikum auf einen Pferdehof geschickt und lernt dort die lesbische Ausbilderin Nina kennen. Als die gleichaltrige Kathy als Urlaubsgast kommt, überlässt Nina ihnen für kurze Zeit die Verantwortung für Hof und Pferde.



„In der malerischen Gegend im hohen Norden, in Schleswig-Holstein, realisierte Monika Treut („Gendernauts“) einen wunderbar unaufgeregtten Film, der ebenso in der Weite der Landschaft schwelgt wie im Umgang mit den faszinierenden Tieren. Und natürlich auch in der Schönheit der Akteurinnen. Der Low-Budget-Film „Von Mädchen und Pferden“ ist etwas für diejenigen, die die Seele etwas baumeln lassen und erholt wie nach Ferien auf dem Land aus dem Kinosaal kommen möchten.“ (Pink Apple, Zürich)

Regisseurin Monika Treut ist anwesend!

Deutschland 2014 · Regie und Drehbuch: Monika Treut
· Kamera: Birgit Möller · Mit Ceci Chuh, Alissa Wilms, Ellen Grell, Vanida Karun u.a. · 104'

Sa 8. Nov • 21:00 Uhr



NATURFRISEUR UND HANDMADE DESIGN



Neubrückenstr. 53-54
48143 Münster

FON: 0251.62560774
WEB: www.lockvogel-laden.de

lockvogel
natur • frisur • kultur



Das Saunabad für IHN in Münster

täglich von 13 bis 24 Uhr
und samstags bis 02 Uhr

Wir haben auch an Feiertagen
geöffnet, ab 13 Uhr.
Die INSEL ist nur am 24.12.,
25.12. und 31.12. geschlossen

Geringhoffstr. 45/48
48163 Münster
Tel.: (0251) 78 64 58
dieinselsauna@hotmail.com
www.dieinselsauna.de

Die Adresse für kreative Tortenideen in Münster



CAFÉ CLASSIQUE



www.cafe-classique.de

Münster-Premiere

Eastern Boys

**Psychodrama mit überraschenden Thrills
und visuellen Raffinessen**

Daniel, ein Mann in den 50ern, spricht am Gare du Nord einen jungen Mann an. Rouslan, der sich dort Marek nennt, ist Mitglied einer Clique von Osteuropäern, die vom schlaunen, charmanten, aber auch sehr brutalen „Boss“ angeführt werden. Daniel lädt Rouslan zu sich nach Hause ein – das Date verläuft aber komplett anders als gewünscht. Dennoch treffen sich Daniel (Olivier Rabourdin) und Rouslan (Kirill Emelyanov) wieder. Alles wäre gut, wäre da nicht der „Boss“ (großartig gespielt von Daniil Vorobyow).



Robin Campillo ist eher als Drehbuchautor und Cutter bekannt (für „Die Klasse/Entre les murs“ gab es die Goldene Palme in Cannes) – bei „Eastern Boys“ hat er auch Regie geführt. In vier Kapiteln, mit einer beeindruckenden Kamera und voller Spannung erzählt der Film von der Annäherung des Freiers und des Strichers, von Miss- und Vertrauen, Begehren und Behütetwerden.

Frankreich 2013 · Regie, Drehbuch & Schnitt: Robin Campillo · Kamera: Jeanne Lapoirie · Mit Olivier Rabourdin, Kirill Emelyanov, Daniil Vorobyow, Edéa Darcque, Camila Chakirova, Beka Markozashvili u.a.
· franz./russ./engl.OmU · 128'

Sa 8. Nov • 23:00 Uhr +

So 9. Nov • 10:45 Uhr

Münster-Premiere

Alice Walker: Beauty in Truth

Eine faszinierende Dokumentation

Der Film gibt Einblicke in das beeindruckende Leben dieser starken Frau: 1983 erhielt Alice Walker als erste afroamerikanische Autorin den Pulitzer-Preis für ein Buch, das lesbische Liebe zwischen schwarzen Frauen beschreibt („Die Farbe Lila“). Die Doku zeichnet das Leben von Alice Walker nach, ihre Geschichte, Arbeit und Lieben auf der Suche nach „Beauty in Truth“.



Sie ist Schriftstellerin, Feministin, Aktivistin, in Beziehungen mit Frauen und mit Männern. Ihre Kindheit erlebt sie zu einer Zeit, als es schwarzen Kindern nur selten möglich war, lesen und schreiben zu lernen, und nur durch den Willen und Einsatz ihrer Mutter kann sie eine Schule besuchen. Alice Walker ist in den aufregenden Jahren sozialer und politischer Bewegungen in den USA aktiv, erfährt höchste literarische Anerkennung für ihren Roman „Die Farbe Lila“ und engagiert sich bis heute für Friedensprojekte.

USA/Großbritannien 2013 · Regie und Drehbuch: Pratibha Parmar · Kamera: Simon Dennis · Mit Robert L. Allen, Tony Brown, Angela Davis, Sapphire u.a. · engl.OmU · 84'

So 9. Nov • 10:45 Uhr

Münster-Premiere

Eat with Me

Mutter und Sohn gemeinsam in der Krise

Emma flieht aus ihrer langweiligen, kalten Ehe und kommt mit nur einem Koffer Gepäck bei ihrem schwulen Sohn Elliot unter. Doch die beiden haben sich längst entfremdet – Emma ist konservativ und eingefahren, Elliot kämpft gegen die Pleite seines China-Restaurants und verliebt sich Hals über Kopf in einer Bar in einen Mann, obwohl er sich vor Beziehungen fürchtet. Eine schwierige Annäherung steht Mutter und Sohn bevor, aber eine Sache hilft ihnen: ihre Liebe zu gutem Essen. Schließlich muss das Restaurant in Schwung gebracht werden.



Ein ungewöhnlicher, humorvoller Familienfilm, in dem Regisseur David Au den schwulen Subtext der Handlung dezent mitlaufen lässt. Kritik und Publikum verliebten sich vor allem in Fernsehschauspielerin Nicole Sullivan, die in der Rolle der überdrehten Nachbarin Maureen alle Lacher auf ihrer Seite hat.

USA 2014 · Regie und Drehbuch: David Au · Kamera: Amanda Treyz · Mit Sharon Omi, Teddy Chen Culver, Nicole Sullivan u.a. · engl.OF · 95'

So 9. Nov • 12:30 Uhr

Dorothee Tietz

Heilpraktikerin

Akupunktur
Chinesische Medizin
Shiatsu

Diepenbrockstr. 32
48145 Münster
Tel. +49 251 132553



www.dorothee-tietz.agtcm-therapeut.de

Klangraum
stimmig. klangvoll. auftreten.

Hiltrud Allhoff

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
nach Schlaffhorst-Andersen (staatl. anerkannt)

Stimmbildung
Sprechtraining
Atemschulung
Gesangsunterricht
Chor

Wolbecker Straße 136 a · Münster
Tel. 0251/6090989
allhoff@klangraum-muenster.de
www.klangraum-muenster.de

Kurzfilmprogramm

Best of 25th Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg

Das Beste von der Elbe

Die „Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg | International Queer Film Festival“ sind Deutschlands ältestes, größtes, von Beginn an queeres Filmfestival. Einmal jährlich im Oktober locken sie rund 15.000 Besucherinnen und Besucher in die Hamburger Kinos. Mittlerweile gibt es das Festival ein Vierteljahrhundert – wir freuen uns darüber und gratulieren ganz herzlich!



Seit 1992 wird in Hamburg die URSULA vergeben. Sie ist der Kurzfilmpreis und heißt eigentlich „Unser Reizvollster Schwuler Und Lesbischer Amateurfilm“. „Amateurfilme“ sind die Preisträger heute in den wenigsten Fällen, Förderung brauchen die meisten Filmschaffenden aber nach wie vor. Die URSULA wird jedes Jahr in den Kategorien schwul, lesbisch und transgender vergeben.

Die Preisträger bestimmt das Publikum. Deshalb können wir auch jetzt noch nicht sagen, welche Filme wir zeigen werden. Klar ist aber: Es werden die besten schwulen, lesbischen und Transgender-Kurzfilme dieses Jahres sein!

So 9. Nov • 14:30 Uhr

Münster-Premiere

52 Tuesdays

→ Präsentiert
von DIN A Queer!

Coming-of-Age-Story mit Doku-Touch

Das Leben von Teenager Billie gerät aus den Fugen, als sich ihre Mutter einer Geschlechtsanpassung unterzieht, die ein Jahr dauern wird. Als die 16-Jährige erfährt, dass sie in dieser Zeit bei ihrem Vater wohnen soll, fühlt sie sich allein gelassen. Mutter und Tochter haben sich immer sehr nahe gestanden, so vereinbaren sie, sich künftig jeden Dienstagnachmittag zu treffen.

Je mehr die Veränderung ihrer Mutter fortschreitet, desto weniger emotional zugänglich wird sie, und so beginnt Billie ihre eigene Identität und Sexualität zu erforschen. Gemeinsam mit zwei älteren Schulfreunden testet sie die Grenzen von Unabhängigkeit, Verlangen und Macht aus.

Regisseurin Sophie Hydes dokumentarische Herangehensweise erlaubt den Charakteren



ihres ersten Langfilms, sich im Laufe der Handlung emotional weiterzuentwickeln und ermöglicht so viel filmische Authentizität.

Australien 2013 · Regie: Sophie Hyde · Drehbuch: Matthew Cormack · Kamera: Bryan Mason · Mit Tilda Cobham-Hervey, Del Herbert-Jane, Mario Späte, Beau Travis-Williams, Imogen Archer u.a. · engl.OmU · 109'

So 9. Nov • 16:30 Uhr

frau többen

green. fair. fashion

VIER JAHRE

NEUE
KOLLEKTION
GREEN & FAIR
FÜR SIE & IHN

hammerstraße 55 • 48153 münster

www.frautoebben.de

di - fr 10:00 - 13:00

14:00 - 18:00

samstag 10:00 - 16:00



Finde uns auf
facebook!

DAS UNAUTORISIERTE Begleitprogramm zur Wiedereröffnung des Westfälischen Landesmuseums

ab Do 16. Oktober im Wochenprogramm

Das große Museum

Eine intensive und humorvolle Reise in die faszinierende Welt des kunsthistorischen Museums in Wien.

ab Do 23. Oktober im Wochenprogramm

Arthelic

Udo Kier lebt für die Kunst. Für Kier ist Kunst Leben. Kier ist Kunst. Eine museale Reise mit dem Schauspieler.

So 26. Oktober 11 Uhr

Francis Bacon – Form und Exzess

Ein eindrucksvoller, anregender Querschnitt durch Bacons Lebenswerk mit einem von Brian Eno komponierten Soundtrack.

So 2. November 11 Uhr

David Hockney & A Bigger Splash

Ein Einblick in David Hockneys Leben nach dessen Trennung von Peter Schlesinger zwischen London, New York und Kalifornien.

So 16. November 11 Uhr

Richard Hamilton

1971 erklärt Richard Hamilton Studierenden den Unterschied zwischen „Pop Art“ und „Fine Arts“ im „Paleis voor Schone Kunsten“.

So 23. November 11 Uhr

Lucien Freud: Portraits

Jake Auerbach begleitet den Künstler zwei Jahre lang, unter anderem zu Besuchen bei David Hockney oder Celia Paul.

So 30. November 11 Uhr

Frank Auerbach: To The Studio

Dieser verlässt selten sein Atelier: Er arbeitet täglich, von Sonnenauf- bis -untergang in einem furiosen Rennen gegen die Zeit.

DIE LINSE im Cinema · Münster · Tel. 30300

Münster-Premiere

→ Präsentiert von androGym!

The Way He Looks

Der blinde Leo bekommt einen neuen Mitschüler

Leo ist eigentlich ein Schüler wie jeder andere. Mit dem Unterschied: Er ist blind. Oft wird der 15-Jährige von Klassenkameraden gehänselt. Nur seine beste Freundin Giovanna hält zu ihm und begleitet ihn täglich nach Hause. Dort warten seine viel zu fürsorglichen Eltern auf ihn. Am liebsten würde Leo aus diesem Umfeld ausbrechen und ein Austauschjahr im Ausland machen.

Als eines Tages Gabriel in Leos Klasse auftaucht, verändert sich alles.



„The Way He Looks“ ist der erste Langfilm von Daniel Ribeiro. Er basiert auf seinem 17 Minuten langen Kurzfilm „I Don't Want to Go Back Alone“, in dem dieselben Darstellenden dieselben Rollen spielen.

Der Film gewann auf der diesjährigen Berlinale den Teddy Award für den besten Spielfilm und den FIPRESCI-Preis der internationalen Filmkritik.

HOJE EU QUERO VOLTAR SOZINHO · Brasilien 2014 · Regie & Drehbuch: Daniel Ribeiro · Kamera: Pierre de Kerchove · Mit Ghilherme Lobo, Tess Amorim, Fabio Audi, Eucir de Souza, Selma Egrei u.a. · port.OmU · 95'

So 9. Nov · 18:45 Uhr

Münster-Premiere

Happy End?!

Deutsches Roadmovie mit einer geklauten Urne

Lucca steht kurz vor dem Abitur und plant ihre juristische Karriere. Doch trotz guter Zukunftsaussichten fehlt ihr etwas in ihrem Leben. Ausgerechnet sie muss aufgrund eines Missverständnisses Sozialstunden in einem Hospiz leisten. Dort lernt sie Val kennen und ist beeindruckt von deren Temperament. Val möchte unbedingt den letzten Willen ihrer verstorbenen Freundin Herma erfüllen. Schon bald sind Val und Lucca mit der geklauten Urne auf der Flucht vor der Polizei.



„Happy End?!“ ist ein zum Teil durch Crowdfunding produzierter Film von „sistas inspiration“. Diese von Frauen geführte Produktionsfirma möchte kleine Filme abseits vom Mainstream drehen. „Unsere Geschichten stehen für Toleranz und Offenheit der LBGT-Community gegenüber.“

Wir zeigen den Film im Rahmen von „NRW Kinotag 2014“.

D 2014 · Regie und Drehbuch: Petra Clever und Karola Keller
• Mit Sinha Melina Gierke, Verena Wüstkamp
u.a. · 86'

So 9. Nov • 20:45 Uhr

QUEER MONDAY

Queere Filme im Cinema
jeden 2. und 4. Montag im Monat

Sturmland

Zusammen mit
KCM SCHWULEN
ZENTRUM
MÜNSTER e.V.

Nachdem er Trainer und Freund enttäuscht hat, geht der Fußballer Szabi nach Ungarn. Dort lernt er Áron kennen – etwas mehr, als gedacht.



Mo 10.11. • 21.00 Uhr

Die L-Kurzfilmnacht

Sieben neue Kurzfilme entwerfen Ideen und Träume fürs lesbische Leben jenseits von Alltag, Heirat, Spießertum und Langeweile.



Mo 24.11. • 21.00 Uhr

Lilting

Zusammen mit
KCM SCHWULEN
ZENTRUM
MÜNSTER e.V.

Kai stirbt. Seine chinesisch-kambodschianische Mutter, die nichts vom Schwulsein wusste, und sein Freund wollen den Verlust verarbeiten.



Mo 8.12. • 21.00 Uhr

Born Naked

Andrea (23) und Paula (25) zeigen die Realität von jungen Lesben in Madrid, London und Berlin. Ihre Generation will sich neu definieren.



Mo 22.12. • 21.00 Uhr

Wichtige Adressen

Aids-Beratung im Gesundheitsamt der Stadt Münster

Offene Sprechstunde:
Mi 9:00-11:30 Uhr
Stühmerweg 8
48147 Münster
Tel. 0251.49253-61, -31 oder -22

Aidshilfe Münster e.V.

Beratung:
Mo-Do 14:00-18:00 Uhr
Schaumburgstraße 11
48145 Münster
Tel. 0251.19411
beratung@aidshilfe.org
www.aidshilfe.org

androGym e.V.

Münsters schwul-lesbischer Sportverein
c/o Aids-Hilfe Münster
Schaumburgstraße 11
48145 Münster
mail@androGym.de
www.androGym.de

Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster

Hafenstraße 8
48153 Münster
Tel. 0251.4 92-5026
Treutler@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt/sozial-
amt/leistungen.html

ASTa der Fachhochschule Münster

Robert-Koch-Str. 30 (im Keller)
48149 Münster
Tel. 0251.836499-1
info@astafh.de
www.astafh.de

DIN-A-Queer – Party im Triptychon

Am Hawerkamp 31
48155 Münster
Nächster Termin: 15. Nov.
info@dinaqueer.de
www.dinaqueer.de

Frauenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 208,
48149 Münster
Tel. 0251.83-21533
asta.frauenreferat@
uni-muenster.de
http://frauenreferat.blogspot.de

Gay and Grey – 40plus

Treffen in der AIDS-Hilfe,
mittwochs an geraden Daten
20:00 Uhr und
jeden 1. Sonntag i.M. 15:00 Uhr
gay-grey@muenster.de
www.gay-grey-muenster.de

Kampagne „anders und gleich – Nur Respekt Wirkt“

c/o LAG Lesben in NRW e.V.
Sonnenstr. 14, 40227 Düsseldorf
Tel. 0176.84813057
info@andersundgleich-nrw.de
www.andersundgleich-nrw.de

KCM Schwulenzentrum Münster e.V.

Am Hawerkamp 3, 48155 Münster
Tel. 0251.665686
info@kcm-muenster.de
www.kcm-muenster.de

Lesbenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 108,
48149 Münster
Tel. 0251.83-22283
lesben@uni-muenster.de
http://lesbenreferat.blogspot.de

Lesbentelefon

02505.938102 (evt. AB)
lesbentelefonmuenster@
gmx.de

Lexplosiv

Zeitung für Münsters Lesben
Postfach 4805, 48027 Münster
info@lexplosiv.de
www.lexplosiv.de
· Frauenstraße 24 · AStA Uni + FH
Münster · Münster Information
· Cibarìa · Cuba · Garbo/Cinema
· LIVAS · Loge · Malik · Café
Prütt · D.I.W.A. · Stadtbücherei
· Verein „Frauen und neue Me-
dien“ · For Ladies & Gents · Eck-
steins · Frau Többen

LIVAS e.V.

Lesben im Verein am Schönsten
Schaumburgstr. 11
48145 Münster
Tel. 0251.8998900
info@livas.org www.livas.org

Rosa Telefon

Mi 20:00-22:00 Uhr
Fr 18:00-20:00 Uhr
Tel. 0251.19446
rosatelefon@kcm-muenster.de

Schwulenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 108
Tel. 0251.83-23056
schwulenreferat@
uni-muenster.de
http://schwulenreferatms.
wordpress.com

Stammtisch „Lesben und Schwule im Öffentlichen Dienst“

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Café Garbo im Cinema
Kontakt über
gerberv@stadt-muenster.de

Impressum Vorbereitungsgruppe Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Manuel Jennen + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) +++ **Anschrift** Queerstreifen / Die Linse e.V. Warendorfer Str. 45 48145 Münster info@queerstreifen.de www.queerstreifen.de +++ **Kinokasse** Tel. 0251.30300 +++ **Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an** AIDS-Hilfe Münster + androGym + Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster + ASTa der Fachhochschule Münster + Cinema + Die Linse + DIN A Queer + Homochrom Köln, Dortmund + KCM e.V. + Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg | International Queer Film Festival (ganz besonders!) + Lesbenreferat AStA Uni Münster + Lesbisch-schwule Filmtage Karlsruhe + LIVAS + Perlen Hannover + queerfilm festival Bremen + QueerFilmFestival Esslingen + Schwulenreferat AStA Uni Münster Wir arbeiten mit den „QueerScope – Independent German Queer Filmfestivals“ zusammen.

☛ Jeder Tag
ist Studierendentag!
Studierende zahlen
am Vorstellungstag
nur 9 €*.

MUSIKTHEATER: CARMEN Bizet • DIE VERKAUFTE BRAUT Smetana • DER MUSIKMEISTER Pergolesi / Auletta • JOSEPH SÜSS Glanert **SCHAUSPIEL:** URFAUST Goethe • PLATONOW Tschechow • DER HALS DER GIRAFFE Schalansky • DETROIT D'Amour DSE • MARIA STUART Schiller • LICHT UNTER TAGE Williams DSE • AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN Moğul UA **TANZTHEATER:** LULU Paar UA • DESCENT Noone UA

SPIELZEIT 2014/15



THE WAY HE LOOKS (Hoje Eu Quero Voltar Sozinho)

Danke für die Unterstützung an:
AIDS-Hilfe Münster + androGym
+ Antidiskriminierungsstelle der
Stadt Münster + AStA der Fach-
hochschule Münster + Cinema
+ Die Linse + DIN A Queer +
Homochrom Köln, Dortmund
+ KCM e.V. + Lesbisch Schwule
Filmtage Hamburg | International
Queer Film Festival (ganz beson-
ders!) + Lesbenreferat AStA Uni
Münster + Lesbisch-schwule
Filmtage Karlsruhe + LIVAS +
Perlen Hannover + queerfilm
festival Bremen + QueerFilm-
Festival Esslingen + Schwu-
lenreferat AStA Uni Münster
+++ allen Sponsor*innen und
Anzeigenkund*innen